

INTERKULTURELLE WOCHEN

1. – 30. Sept. 2025 im Main-Kinzig-Kreis

Workshops

Kunst & Literatur

Kultur & Info

Kino & Filme

Feste & Musik



Grußwort zu den Interkulturellen Wochen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Interkulturellen Wochen haben eine lange Tradition – und sind von der Aktualität und Bedeutung her in den vergangenen fünf Jahrzehnten stetig gewachsen. Aus dem „Tag des ausländischen Mitbürgers“ wie einst sind Wochen geworden, in denen wir in unterschiedlichster Form Vielfalt entdecken, uns bewusst darauf einlassen und gemeinsam feiern.

Der Main-Kinzig-Kreis und seine Städte und Gemeinden sind in den vergangenen Jahren kräftig gewachsen, nicht nur, aber auch durch Zuwanderung. Die Integration ist dabei mitunter kleinteilig, anstrengend, langwierig. Aber auf jeden Fall lohnenswert, nicht nur mit Blick auf die vielzitierte Fachkräftekrise. Längst sind die Menschen, die vor zehn oder 20 Jahren neu nach Deutschland und in unsere Region gekommen sind, zu einem größten Teil auf dem Arbeitsmarkt, in Bildungspfaden, mit Familien in Traditionsvereinen, im Sport, in ihren Wohnvierteln, als helfende Nachbarn, als gute Freunde... angekommen und fester Bestandteil in unserer Gesellschaft.

Nachgewiesen ist auch, dass Deutschland ohne

Zuwanderung in den vergangenen Jahrzehnten nicht den heutigen Wohlstand erreicht hätte, Generationen von Migrantinnen und Migranten haben entscheidend dazu beigetragen. Das belegen auch die Zahlen für den Main-Kinzig-Kreis: Rund ein Drittel der Bevölkerung hat einen Migrationshintergrund, über die Hälfte davon mit deutscher Staatsangehörigkeit.

Für uns ist das die vorrangige Motivation, mit den Interkulturellen Wochen auf Begegnungen zu setzen. Wir wollen, dass sich Menschen im Main-Kinzig-Kreis treffen und ins Gespräch kommen. Unsere Gesellschaft ist geprägt durch eine hohe kulturelle Vielfalt, die wir oftmals gar nicht mehr bewusst wahrnehmen. Viele zugewanderte Menschen besitzen einen deutschen Pass und engagieren sich in der Politik, als Unternehmer, im örtlichen Sportverein und in großer Zahl auch selbst in Integrationsprojekten.

Vor diesem Hintergrund bedanke ich mich bei allen Einzelpersonen, Gruppen und Vereinen, die sich beteiligen an den Interkulturellen Wochen. Sie reichen allen Besucherinnen und Besuchern die Hand, öffnen die Tür und laden ein zum Mitkochen, Mitdiskutieren, Musik hören und gemeinsamen Lachen. Sie ermöglichen ein tolles Programm und die Gelegenheit, dass wir zusammenwachsen.

Andreas Hofmann

Erster Kreisbeigeordneter



Grußwort zu den Interkulturellen Wochen

Liebe Hanauerinnen und Hanauer,

die Interkulturellen Wochen stehen wie kaum ein anderes Format für gelebte Vielfalt. In diesem Jahr finden die Veranstaltungen in Hanau erstmals unter dem Zeichen des entstehenden Hauses für Demokratie und Vielfalt statt, einem Ort, der gerade entsteht und schon heute ein Zeichen für Zusammenhalt und kulturelle Offenheit setzt. Das Haus symbolisiert bereits jetzt, wofür die Interkulturellen Wochen seit jeher stehen: Offenheit, Begegnung, Respekt und Zusammenhalt in der Vielfalt.

Seit über zehn Jahren beteiligt sich unsere Stadt an der bundesweiten Interkulturellen Woche. Auch 2025 freuen wir uns auf ein Programm, das die kulturelle, gesellschaftliche und menschliche Vielfalt Hanaus erlebbar macht. Begegnung, Austausch und das gemeinsame Feiern von Unterschiedlichkeit und Gemeinsamkeit stehen dabei im Mittelpunkt.

Hanau ist eine Stadt der Vielfalt. Menschen mit verschiedensten kulturellen, sprachlichen und persönlichen Hintergründen prägen das Leben in unserer Stadt Tag für Tag, in allen Lebensbereichen. Fast die Hälfte der Hanauer Bevölkerung stammt aus Familien mit Migrationsgeschichte. Diese Vielfalt an Erfahrungen, Perspektiven und Talenten ist eine große Stärke unserer Stadt, sei

es in der Nachbarschaft, in der Schule, im Beruf, in Kunst und Kultur oder im ehrenamtlichen Engagement.

Diese gelebte Vielfalt ist nicht nur Teil unserer Realität. Sie ist ein zentraler Baustein einer lebendigen, demokratischen Stadtgesellschaft. Damit Vielfalt gedeihen kann, braucht sie Räume: Räume der Begegnung, des Dialogs, des gegenseitigen Lernens. Das entstehende Haus für Demokratie und Vielfalt steht sinnbildlich dafür. Es soll ein Ort gegen Ausgrenzung und für Toleranz, Teilhabe und Mitgestaltung werden. Offen für alle, die sich einbringen und gemeinsam an einer vielfältigen Zukunft arbeiten wollen.

Die Interkulturellen Woche 2025 bietet den idealen Rahmen, um diese Werte nicht nur zu feiern, sondern aktiv zu leben: bei Workshops, Musik, Kunst, Kulinarik, Diskussionen und gemeinsamen Aktionen. Ich danke allen Initiativen, Vereinen, Engagierten und Institutionen, die mit ihren Ideen und Veranstaltungen die Hanauer Vielfalt erlebbar machen und sie dadurch weiter stärken.

Ich lade Sie herzlich ein: Kommen Sie vorbei, bringen Sie sich ein, begegnen Sie einander mit Neugier und Offenheit. Lassen Sie uns gemeinsam erleben, was Vielfalt bedeutet und wie wertvoll sie für unser Zusammenleben ist. Ich wünsche Ihnen bereichernde Begegnungen und viele inspirierende Momente.

Ihr

Dr. Maximilian Bieri

Bürgermeister der Stadt Hanau

Gemeinsam Vielfalt entdecken

Der Main-Kinzig-Kreis ist vielfältig – genauso wie die Menschen, die in unserer Region leben. Rund 25 Prozent der mehr als 434.000 Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis haben einen Migrationshintergrund. Über 150 Nationalitäten sind vertreten. Sie alle tragen mit ihrer Sprache und Kultur dazu bei, dass das Leben in unserer Region immer facettenreicher wird.

Die Interkulturellen Wochen bieten die Möglichkeit, diese Vielfalt im Rahmen spannender Veranstaltungen zu erleben. Die Neugier am Anderen, Toleranz, kulturelle Entdeckungen und der Dialog über alle Grenzen hinweg stehen im Zentrum der Veranstaltungsreihe.

Das diesjährige Programm ist mit 55 Events eine bunte Mischung aus den unterschiedlichsten Bereichen. Von Workshops über Theatervorstellungen bis hin zu kulinarischen Begegnungsfesten ist für jeden Geschmack etwas dabei. Bei der Organisation all dieser Veranstaltungen engagieren sich Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte gemeinsam. Sie präsentieren den kulturellen Reichtum ihrer Heimatländer und des Landkreises und tragen mit ihren Erfahrungen und ihren Geschichten zu einem lebendigen Miteinander bei.

Die Interkulturellen Wochen sind ein wunderbares Symbol für die Vielfalt der Menschen und Kulturen in unserer Region. Ganz genauso wie das farbenprächtige indische Holi-Fest, das Pate für die Gestaltung unseres Programmheftes steht. Beim Holi-Fest sollen alte Streitigkeiten begraben, soziale und gesellschaftliche Unterschiede überwunden und bestehende Freundschaften und Beziehungen erneuert werden.

In diesem Sinne: Gehen Sie auf kulturelle Entdeckungsreise! Feiern Sie mit uns und allen Beteiligten gemeinsam Vielfalt und Toleranz.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und freuen uns, Sie auf der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

**Büro für interkulturelle Angelegenheiten
(Main-Kinzig-Kreis)**

**Amt für Sozialen Zusammenhalt und Sport
(Stadt Hanau)**

Veranstaltungen im Überblick

Schnell & einfach orientiert:

Nutzen Sie nebenstehende farbliche Kategorisierung, um Veranstaltungen zu finden, die Sie interessieren.

Die Veranstaltungen sind in chronologischer Reihenfolge geordnet. Auf den Innenseiten finden Sie eine genaue Beschreibung der Veranstaltung.

Bitte beachten Sie, dass einige Veranstaltungen an mehreren Tagen stattfinden.

- Workshops
- Kunst & Literatur
- Kultur & Info
- Kino & Filme
- Feste & Musik
-  Behinderten-gerecht
-  Behinderten-WC

Nr. 1	Ausstellung „MULTIKULINARISCH – So is(s)t der Main-Kinzig-Kreis“	Findet an mehreren Tagen statt	12
Nr. 2	Ausstellung „Aufwachsen in Deutschland“	Findet an mehreren Tagen statt	13
Nr. 3	Werkstattausstellung ¿Angeworben – Angekommen? Ein erinnerungskulturelles Projekt	Findet an mehreren Tagen statt	14
Nr. 4	„Walter Kaufmann - Welch ein Leben!“ Film und Diskussion mit der Filmregisseurin		15
Nr. 5	Vielfalt auf dem Teller – Internationales Buffet		16
Nr. 6	Folk for Fun		17
Nr. 7	Internationaler Frauentreff – gemeinsam frühstücken und kennenlernen		18
Nr. 8	Filmabend: „Ich, Capitano“		19
Nr. 9	Demokratiekonferenz		20
Nr. 10	Film-Matinee: „Reinas: Die Königinnen“		21
Nr. 11	Die Einheit der Menschheit in ihrer Vielfalt		22

Nr. 12	Eine Reise durch die Welt der Kulturen – Reisen wie es damals war.		23
Nr. 13	Carrom & Co. - Spiele aus aller Welt		24
Nr. 14	Zusammenleben in Maintal – Marktstand		25
Nr. 15	Septemberfest		26
Nr. 16	Film-Matinee: „Radical – Eine Klasse für sich“		27
Nr. 17	„Stimmen der Vielfalt“ - Poetry Slam meets Chorgesang		28
Nr. 18	Vortrag und Diskussion mit Oliver Dainow: „Meine Familiengeschichte von Polen nach Hanau“		29
Nr. 19	„Surf on, Europe!“		30
Nr. 20	„Die Kirchen in der multikulturellen Gesellschaft: Wie die Ressourcen des christlichen Glaubens ein tiefes Miteinander ermöglichen“		31
Nr. 21	Interkultureller Leseabend		32
Nr. 22	Stadtlauf 2025		33
Nr. 23	Teilhabe VEREINFacht		34
Nr. 24	Film-Matinee: „Auf der anderen Seite“		35
Nr. 25	Dzemila & Jehuda Bel Air, Ensemble Paraxenon		36
Nr. 26	Mode trifft Rhythmus - ein Abend mit Tanz und tradi- tioneller Kleidung aus aller Welt		37
Nr. 27	10 Jahre Café International		38
Nr. 28	„Möge die Welt dein Zuhause sein!“	Findet an mehreren Tagen statt	39
Nr. 29	Interkulturelles Fest		40
Nr. 30	Internationaler Mitbringbrunch		41

Nr. 31	Film-Matinee: „Einmal Hans mit scharfer Soße“	42
Nr. 32	Lesung mit Hami Nguyen – „Das Ende der Unsichtbarkeit - Warum wir über antiasiatischen Rassismus sprechen müssen“	43
Nr. 33	Buchclub – Die Libragenten	45
Nr. 34	Vielfalt der Bestände im Stadtarchiv – Kuriosa und Besonderes	46
Nr. 35	Podiumsdiskussion „Vielfalt wirkt – Arbeitsmarktintegration gemeinsam gestalten“	47
Nr. 36	Hasnain Kazim: Deutschlandtour. Auf der Suche nach dem, was unser Land zusammenhält – Ein politischer Reisebericht	48
Nr. 37	Kulturen der Welt: 10 Jahre, 10 Sprachen	49
Nr. 38	Familien-Kelten-Führung	50
Nr. 39	Filmvorführung „Sonne und Beton“	51
Nr. 40	Tänze aus aller Welt	52
Nr. 41	Alle meine Reimemonster	53
Nr. 42	Der Suppen – Basar	54
Nr. 43	Stadtlauf	55
Nr. 44	Familien-Führung mit Rotkäppchen am Weltkindertag	56
Nr. 45	Internationaler Mitmachbrunch mit einem Austausch zum Thema Flucht früher und heute	57
Nr. 46	Diakoniesonntag - Gottesdienst & Vorstellung der Arbeitsbereiche des Diakonischen Werks	58
Nr. 47	„Ich sah den Wald sich färben“ - Literarischer Herbstspaziergang durch den Schlosspark Philippsruhe	59

Findet an mehreren Tagen statt

Nr. 48	Mitmachtänze aus aller Welt	60
Nr. 49	Internationaler Suppendonnerstagabend	61
Nr. 50	Spurensuche: Familien vereinen nach Flucht, Krieg und Vertreibung – Der DRK-Suchdienst im Einsatz	62
Nr. 51	Bingo Spiele-Abend	63
Nr. 52	Familien-Nachmittag mit dem Kamishibai „Der goldene Siebenmeilenstiefel: Ein Märchen für Hanau“ mit Autorin Eva Bollandt-Ditzen	64
Nr. 53	Ikebana am Sonntag Japanische Blumensteckkunst	65
Nr. 54	Danke...dafür! Wir feiern Erntedank und die Vielfalt	66
Nr. 55	Was ist gerecht? Postkoloniales Bibelteilen	67

Schnell & einfach orientiert:

Nutzen Sie nebenstehende farbliche Kategorisierung, um Veranstaltungen zu finden, die Sie interessieren.

Die Veranstaltungen sind in chronologischer Reihenfolge geordnet. Auf den Innenseiten finden Sie eine genaue Beschreibung der Veranstaltung.

Bitte beachten Sie, dass einige Veranstaltungen an mehreren Tagen stattfinden.

Workshops

Kunst & Literatur

Kultur & Info

Kino & Filme

Feste & Musik



Behinderten-
gerecht



Behinderten-
WC



Findet an mehreren
Tagen statt

Nr. 1 Ausstellung „MULTIKULINARISCH – So is(s)t der Main-Kinzig-Kreis“

Veranstalter	Büro für interkulturelle Angelegenheiten des Main-Kinzig-Kreises zusammen mit dem Kino Gelnhausen
Datum	01. – 26. September 2025
Uhrzeit	zu den Öffnungszeiten des Bürgerportals des Main-Kinzig-Kreises
Ort	Forum des Main-Kinzig-Kreises, Barbarossastraße 24, 63571 Gelnhausen
Eintritt	frei

Beschreibung:

In welchem Land werden die Kinder mit Maggi in der Milchflasche aufgezogen? Und wo ist die wichtigste Zutat in jedem Gericht die Liebe? Mit Humor und Leidenschaft nehmen 29 Köchinnen und Köche aus dem Main-Kinzig-Kreis die Leserinnen und Leser im Kochbuch „MULTIKULINARISCH – So is(s)t der Main-Kinzig-Kreis“ mit auf eine kulinarische und emotionale Reise. Sie geben typische Rezepte aus ihren 20 Herkunftsländern preis und verraten auch die nötigen Kniffe für gutes Gelingen.

Die Reise durch die Küchen ganz unterschiedlicher Länder verspricht überraschende Gaumenfreuden mit dem Duft der Ferne. Immer schwingt auch Sehnsucht mit, wenn die Köchinnen und Köche, die längst in der Region an Main und Kinzig heimisch geworden sind, von den Esskulturen ihrer Herkunftsländer berichten. Sie beschreiben die Rituale der Gastfreundschaft und die Bedeutung der Speisen an Feiertagen oder Familienfesten. Sie erinnern sich, wie sie als Kinder bei Mutter oder Oma in der Küche standen und beim Kochen helfen durften und wie schön es war, gemeinsam mit den Liebsten zu essen.

Ergänzt um Informationen rund um das Kochen, seine Zutaten und kulturellen Zuschreibungen, entstand ein Buch voller Inspirationen und zum Nachdenken.



Findet an mehreren
Tagen statt

Nr. 2 Ausstellung „Aufwachsen in Deutschland“

Veranstalter	Integrationsbeauftragte der Stadt Maintal
Datum	01. – 30. September 2025
Uhrzeit	montags – freitags 8 – 12 Uhr montags und mittwochs 13 – 18 Uhr
Ort	Rathaus der Stadt Maintal Klosterhofstraße 4 – 6, 63477 Maintal
Eintritt	frei

Bei Rückfragen erreichen Sie Frau Verena Strub unter integrationsbeauftragte@maintal.de oder 06181/400622.

Beschreibung:

Sie sind in Deutschland geboren, aber ihre Eltern kamen aus einem anderen Land hierher. Sie sind also mit Eltern aufgewachsen, die nicht oder nicht gut Deutsch sprechen, die das Schulsystem nicht kennen und nicht wissen, wie lange sie in Deutschland bleiben werden und wollen. Welche Beziehung haben diese Migrantinnen und Migranten zum Herkunftsland ihrer Eltern? Wie haben sie das Aufwachsen in Deutschland erlebt? Und wie blicken sie heute auf Deutschland?

Diese und ähnliche Fragen haben wir Menschen mit Migrationshintergrund aus Maintal gestellt, die uns die Geschichte ihrer Familie und ihres eigenen Aufwachsens in Deutschland erzählt haben.

Die Portraits sind als Ausstellung zusammengefasst und werden erstmals öffentlich gezeigt.



Findet an mehreren
Tagen statt

Nr. 3

Wanderausstellung: „Meine jüdischen Eltern – Meine polnischen Eltern“

Veranstalter Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit Hanau, die Bürgerstiftung
Nidderau und die Stadt Nidderau

Datum 01. September – 06. Oktober 2025

Uhrzeit montags 8 – 18 Uhr
dienstags bis donnerstags 8 – 16 Uhr
freitags 8 – 12 Uhr

Ort Familienzentrum,
Gehrener Ring 5, 61130 Nidderau

Eintritt frei

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau
Inas Saleh unter inas.saleh@nidderau.de oder
06187/299153.**

Beschreibung:

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hanau, die Bürgerstiftung Nidderau sowie der Fachbereich Soziales der Stadt laden herzlich ein zur Ausstellung „Meine jüdischen Eltern, meine polnischen Eltern“. Zusammengestellt hat die Ausstellung die Assoziation „Kinder des Holocaust“ Polen mit Unterstützung des Büros der Rosa Luxemburg-Stiftung in Warschau.

Während der deutschen Okkupation Polens im Zweiten Weltkrieg konnten etwa 5.000 von annähernd einer Million jüdischen Kindern gerettet werden, weil sie von ihren Eltern in die Obhut polnischer Familien gegeben wurden. Im Allgemeinen hielten sie die Adoption geheim. Einige enthüllten die Wahrheit vor ihrem Tod. Andere nahmen sie mit ins Grab.

Die Ausstellung „Meine jüdischen Eltern, meine polnischen Eltern“ porträtiert beispielhaft 15 Personen, geboren zwischen 1939 und 1942, die die erschütternde Geschichte ihres Lebens erzählen und von der Suche nach Spuren ihrer jüdischen Verwandten, Namen und Geburtsdaten berichten. Die Texte sind in Deutsch und Polnisch.

Die Eröffnung findet am Montag, 01. September, um 18.30 Uhr statt - mit musikalischer Umrahmung und anschließender Diskussionsrunde.



Nr. 4

„Walter Kaufmann - Welch ein Leben!“ - Film und Diskussion mit der Filmregisseurin

Veranstalter Hessisches Landeszentrale für politische
Bildung

Datum 01. September 2025

Uhrzeit ab 19:15 Uhr

Ort Luxor-Filmpalast Nidderau,
Konrad-Adenauer-Allee 7, 61130 Nidderau

Eintritt 10 Euro

**Bei Rückfragen erreichen Sie Frau Inas Saleh
vom Fachbereich Soziales der Stadt Nidderau unter
inas.saleh@nidderau.de oder 06187/299153.**

Beschreibung:

Walter Kaufmann blieb bis zu seinem Tod im Jahr 2021 unermüdlich kämpferisch. Er setzt mit seinem Leben ein nachwirkendes Zeichen gegen jede Form von Rechtsruck, Rassismus und Antisemitismus, die wieder bedrohliche Ausmaße in unserem Land angenommen haben.

Der Film ist ein Appell an uns Lebende, die elementaren Menschenrechte und demokratischen Errungenschaften entschlossen zu verteidigen. Er folgt den wesentlichen Lebenslinien und weltweiten Erfahrungen des Protagonisten. Walter Kaufmann erlebte als Jude persönlich die katastrophalen Folgen des Nationalsozialismus. Als Schriftsteller und Korrespondent nahm er regen Anteil an der Bürgerrechtsbewegung in den USA, am Prozess gegen Angela Davis, an der Revolution in Kuba, den Auswirkungen der Atombombenabwürfe in Japan, der unendlichen Geschichte des israelisch-palästinensischen Konfliktes, der Entwicklung und dem Zusammenbruch der DDR. Der Film bietet jüngeren und älteren Zuschauern eine letzte Gelegenheit, die Welt aus der Perspektive dieses einzigartigen Zeitzeugen vermittelt zu bekommen.

FSK: ab 12 Jahre / Länge: 101 Minuten

Kinodokumentarfilm von: Karin Kaper und Dirk Szuszi
Gefördert von: 321-2021: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland e.V., der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages, der Filmförderungsanstalt sowie der Kurt und Hildegard Löwenstein/Losten Stiftung. In Zusammenarbeit mit dem Internationalen Auschwitz Komitee e.V.



Nr. 5

Vielfalt auf dem Teller – Internationales Buffet

Veranstalter Die Integrations-Kommission der
Stadt Nidderau
Datum 03. September 2025
Uhrzeit 16 – 18 Uhr
Ort Familienzentrum,
Gehrener Ring 5, 61130 Nidderau
Eintritt frei

**Wir bitten um vorherige Anmeldung bis zum
29. August 2025 bei Frau Inas Saleh unter
inas.saleh@nidderau.de oder 06187/299153.**

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte ebenso an
Frau Inas Saleh.**

Beschreibung:

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2025 lädt die Integrations-Kommission der Stadt Nidderau herzlich zu einem internationalen Buffet ins Familienzentrum ein. Unter dem Motto „Vielfalt auf dem Teller“ erwartet die Gäste ein besonderer Nachmittag, der den Reichtum und die kulturelle Vielfalt der Stadt auf genussvolle Weise erlebbar macht. Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern bereiten ihre traditionellen Speisen aus ihrer Heimat zu und bringen diese mit, um sie gemeinsam mit der Gemeinschaft und der Nachbarschaft zu teilen. Die Veranstaltung bietet nicht nur eine kulinarische Entdeckungsreise, sondern auch Raum für Begegnung, Austausch und gegenseitige Verständigung. Menschen kommen ins Gespräch, lernen sich kennen und entdecken Gemeinsamkeiten jenseits von Sprache und Herkunft.

Nr. 6

Folk for Fun

Veranstalter Generationentreff Salmünster
Datum 03. September 2025
Uhrzeit 19:30 Uhr
Ort Generationentreff Salmünster,
Frankfurter Straße 58,
63628 Bad Soden-Salmünster
Eintritt frei

**Bei Rückfragen erreichen Sie Frau Carola Fischer unter
carola@carafischer.de oder 06664/8246.**

Beschreibung:

Moderne und traditionelle Folkloretänze aus ganz Europa und darüber hinaus werden in lockerer Atmosphäre gezeigt und erklärt, damit jeder Spaß hat. Auch die ungewöhnlichen Musikstücke, mitunter Klezmer und Roma Einspielungen, sind etwas Besonderes!

Gemeinsam mit ihrer englischen Tanzleiterin freut sich die Gruppe „Folk for Fun“ über Männer und Frauen, Ahnungslose und Kenner, Singles und Pärchen, die einfach mal unverbindlich probieren wollen. Der Workshop ist kostenfrei.

Es wird kein/e Partner/in benötigt, nur leichte Schuhe, Freude an Bewegung und die Bereitschaft, nette Menschen kennen zu lernen und vielleicht auch ein wenig Mut, etwas Neues zu probieren!



Nr. 7

Internationaler Frauentreff – gemeinsam frühstücken und kennenlernen

Veranstalter Fachbereich Soziales der Stadt Nidderau
Datum 04. September 2025
Uhrzeit 10 – 12 Uhr
Ort Familienzentrum,
Gehrener Ring 5, 61130 Nidderau
Eintritt frei

Beschreibung:

Der internationale Frauentreff lädt alle interessierten Frauen in Nidderau herzlich ein, an den monatlichen Treffen teilzunehmen. Diese finden jeden ersten Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr im Familienzentrum statt. Die Treffen richten sich an Frauen aus Nidderau mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und bieten eine wertvolle Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch. Das Familienzentrum bietet hierfür einen idealen Rahmen mit einer entspannten und einladenden Atmosphäre. Ein besonderes Highlight sind die interkulturellen Wochen im September. Die teilnehmenden Frauen werden gebeten, einen kleinen kulinarischen Beitrag für das gemeinsame Buffet mitzubringen. Diese kulinarische Vielfalt ermöglicht es den Teilnehmerinnen, verschiedene Gerichte aus unterschiedlichen Kulturen zu probieren und sich über die kulinarische Tradition auszutauschen.



Nr. 8

Filmabend: „Ich, Capitano“

Veranstalter DEUTSCH-ITALIENISCHER KULTURVEREIN
PINOCCHIO e.V., in Kooperation mit dem
Büro für interkulturelle Angelegenheiten des
Main-Kinzig-Kreises und dem Kino
Gelnhausen
Datum 04. September 2025
Uhrzeit 17:30 Uhr
Ort Pali Kino Gelnhausen,
Herzbachweg 1-3, 63571 Gelnhausen
Eintritt frei

**Bei Rückfragen erreichen Sie Frau Francesca Sevieri-
Gietmann unter ciaopinocchio@gmx.de.**

Beschreibung:

Seydou und Moussa leben im Senegal und teilen einen Traum: Die beiden Teenager wollen in Europa leben und als Musiker berühmt werden. Ihr Wunsch samt Aussicht auf ein besseres Leben ist so groß, dass sie eines Tages alle Warnungen in den Wind schlagen und sich voller Abenteuerlust auf den Weg nach Italien machen. Doch ihre Reise wird nicht der Roadtrip, den sie sich vorgestellt haben. Der Weg durch die Wüste, die libyschen Gefängnisse und auch die Überquerung des Meeres stellen sich als lebensgefährlich heraus. Die beiden Freunde müssen nicht nur für ihren Traum kämpfen, sondern auch um ihr Überleben...



Nr. 9 Demokratiekonferenz

Veranstalter Partnerschaft für Demokratie Main-Kinzig-Kreis
Datum 06. September 2025
Uhrzeit 10 – 16 Uhr
Ort Bildungspartner Main-Kinzig GmbH,
Frankfurter Str. 30, 63571 Gelnhausen
Eintritt frei

Wir bitten um vorherige Anmeldung bis zum 31.08.2025 unter steffen.behme@bildungspartner-mk.de oder 06051/9167922.

Bei Rückfragen erreichen Sie Herrn Steffen Behme unter o.a. Kontaktdaten sowie Frau Jaqueline Höfler unter 06051/8518255.

Beschreibung:

Die diesjährige Demokratiekonferenz der Partnerschaft für Demokratie Main-Kinzig-Kreis widmet sich aktuellen Herausforderungen und Perspektiven der Demokratieförderung. Themen wie gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Demokratieskepsis, die Stärkung des Ehrenamts sowie die Förderung von Medienkompetenz stehen dabei im Mittelpunkt. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit zum Austausch mit Fachkräften, Ehrenamtlichen und weiteren Engagierten. Sie lädt zur Diskussion und gemeinsamen Entwicklung von Lösungsansätzen ein. Neben einem Markt der Möglichkeiten finden Workshops zu den Themen „Schulungen für Ehrenamtliche – Diskriminierung begegnen“ und „Medienkompetenz fördern – Hass und Hetze im Netz begegnen“ statt. Ein Vortrag durch die Polizei oder den Verfassungsschutz ergänzt das Programm. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Nr. 10 Film-Matinee: „Reinas: Die Königinnen“

Veranstalter Büro für interkulturelle Angelegenheiten
des Main-Kinzig-Kreises zusammen mit
dem Kino Gelnhausen
Datum 07. September 2025
Uhrzeit 11 Uhr
Ort Pali Kino Gelnhausen,
Herzbachweg 1-3, 63571 Gelnhausen
Eintritt frei.

Beschreibung:

Lima 1992. Heftige Kämpfe zwischen der Rechtsregierung unter Präsident Fujimori und der maoistischen Terrororganisation Sendero Luminoso („Leuchtender Pfad“) erschüttern Peru. Die Wirtschaft ist völlig am Boden und die Inflation galoppiert. Wer irgendwie die Möglichkeit hat, versucht das Land zu verlassen. Elena hat Glück: Sie hat eine Arbeit in Minnesota in den USA bekommen. Nun muss nur noch ihr Ex-Ehemann Carlos unterschreiben, dass sie mit den gemeinsamen Töchtern das Land verlassen darf. Aurora wird 15, Lucia ist gerade acht Jahre alt. „Reinas“, meine Königinnen, so spricht Carlos, halb spöttisch, halb zärtlich, seine Töchter an. Dabei hat er sich nie viel um die beiden gekümmert. Aber jetzt taucht er wieder auf und lügt wie immer das Blaue vom Himmel herunter: Er sei Agent beim peruanischen Geheimdienst, arbeite als Schauspieler mit den ganz Großen. In Wirklichkeit schlägt er sich als Taxifahrer und beim Wachschutz durch. Aber in den letzten Tagen vor der Abreise in die USA kommen sich die Töchter und ihr Vater bei gemeinsamen Ausflügen an den Strand langsam näher. Dabei hat Aurora, die ältere, ganz eigene Ziele im Kopf und auch Carlos äußert sich nur vage zu seiner Unterschrift beim Notar. Elena läuft die Zeit davon.



Nr. 11 Die Einheit der Menschheit in ihrer Vielfalt

Veranstalter Bahá'í-Gruppe Gelnhausen
Datum 07. September 2025
Uhrzeit 10 – 17 Uhr
Ort Dorfgemeinschaftshaus Hailer,
Jahnstraße 7, 63571 Gelnhausen-Hailer
Eintritt frei

Weitere Informationen finden Sie unter
www.gelnhausen.bahai.de.

Beschreibung:

Das Prinzip der Einheit der Menschheit in ihrer Vielfalt ist der Dreh- und Angelpunkt in den Bahá'í-Schriften. Es beschreibt das Bewusstsein, alle als Mitglieder einer einzigen Menschheitsfamilie zu verstehen. Darin liegt die Lösung zu den Problemen, mit denen die Menschheit heute konfrontiert wird – von sozialer Ungerechtigkeit über globale Konflikte bis hin zu ökologischen Krisen.

In dieser Ausstellung finden Sie wunderbare Zitate aus den Bahá'í-Schriften, die dieses Thema behandeln. „Ihr seid alle die Blätter eines Baumes“ oder „wie in der Musik, wo viele verschiedene Noten zusammenklingen“.

Um 15 Uhr wird eine interreligiöse Andacht gehalten. Alle sind dazu herzlich willkommen!



Nr. 12 Eine Reise durch die Welt der Kulturen – Reisen wie es damals war

Veranstalter Ausländerbeirat und Seniorenbeirat der
Gemeinde Schöneck
Datum 09. September 2025
Uhrzeit 15 – 17 Uhr
Ort Evangelisches Gemeindehaus Schöneck-
Oberdorfelden,
Gartenstraße 3, 61137 Schöneck
Eintritt frei

Bei Rückfragen erreichen Sie den Vorsitzenden des Ausländerbeirates Schöneck, Herrn Klearchos Aliferis unter auslaenderbeirat@schoeneck.de oder das Seniorenbüro unter 06187/9562401.

Beschreibung:

Die Veranstaltung richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die in Erinnerungen schwelgen können wie damals das Reisen war. Es ist eine internationale und kulturelle Reise in die Vergangenheit als das Reisen in die Ferne mit dem Zug oder VW Bulli stattfand. Erzählungen über den ersten Flug nach Amerika oder die Italienreise mit dem Wohnmobil werden von den Teilnehmenden – teils auch emotional – erzählt und auf einer Weltkarte festgehalten.

Die Begegnungen mit den Menschen vor Ort, die zum Teil bis heute zu Freundschaften führten, runden die Erzählungen ab.

Die Teilnehmenden können sich für die Veranstaltung vorbereiten und alte Postkarten, Fotoalben oder andere Erinnerungstücker mitbringen.

Durch die Veranstaltung führt der Vorsitzende des Ausländerbeirates der Gemeinde Schöneck, Klearchos Aliferis. Für Getränke ist gesorgt.



Nr. 13

Carrom & Co. - Spiele aus aller Welt

Veranstalter FD Asyl und Integrationsbeauftragte der Stadt Maintal
Datum 09. September 2025
Uhrzeit 16 Uhr
Ort Evangelisches Jugendzentrum Dörnigheim, Herrmann-Loens-Straße, 63477 Maintal-Dörnigheim
Eintritt frei

Bei Rückfragen erreichen Sie Frau Verena Strub unter integrationsbeauftragte@maintal.de oder 06181/400622.

Beschreibung:

Spiele verbindet – weltweit! Haben Sie schon einmal Carrom, Jenga oder Kalaha gespielt? Überall auf der Welt wird gespielt – mal zu zweit, mal in der Gruppe, mit einfachen oder kniffligen Regeln. Manche Spiele fordern Wissen, andere Geschick oder strategisches Denken – doch eines haben sie alle gemeinsam: Sie machen Spaß und bringen Menschen zusammen.

Beim internationalen Spielenachmittag in Maintal laden wir Sie herzlich ein, in die bunte Welt der Spiele einzutauchen. Entdecken Sie Klassiker und neue Lieblingsspiele aus aller Welt – und treffen Sie dabei auf andere Spielbegeisterte aus der Region.

Los geht's um 16:00 Uhr – aber auch wer später dazu kommt, ist herzlich willkommen!



Nr. 14

Zusammenleben in Maintal – Marktstand

Veranstalter Stadtteilzentrum Bischofsheim und Integrationsbeauftragte der Stadt Maintal.
Datum 12. September 2025
Uhrzeit 9 – 12 Uhr
Ort Marktplatz Maintal-Bischofsheim / Alt Bischofsheim, 63477 Maintal
Eintritt frei

Bei Rückfragen erreichen Sie Frau Verena Strub unter integrationsbeauftragte@maintal.de oder 06181/400622.

Beschreibung:

Wir sind alle verschieden und doch verbindet uns viel. Wir leben hier zusammen in Maintal, wir suchen und brauchen die Gemeinschaft. Viele wissen, wie es sich anfühlt, irgendwo fremd zu sein, aber auch, sich heimisch und angekommen zu fühlen. Wir alle kennen Gewohntes und Ungewohntes. Darüber sprechen wir bei unserem Stand auf dem Wochenmarkt. Kommen Sie vorbei, sprechen Sie uns an und erzählen Sie uns, was Sie bewegt.



Nr. 15 Septemberfest

Veranstalter Evangelische Kirchengemeinde Dörnigheim
Datum 13. September 2025
Uhrzeit 15 Uhr
Ort Evangelisches Gemeindezentrum
Dörnigheim,
Berliner Straße 58, 63477 Maintal
Eintritt frei

**Bei Rückfragen erreichen Sie Herrn Eckhard Sckell
unter eckhard.sckell@ekkw.de oder 06181/491902.**

Beschreibung:

Das Septemberfest ist seit über 40 Jahren ein Fest der kulturellen Vielfalt in und um die Evangelische Kirchengemeinde Dörnigheim. Es setzt ein deutliches Zeichen für ein friedliches Zusammenleben aller Menschen und lädt zum Kennenlernen und Austausch über alle Grenzen hinweg ein. Neben kulinarischen Köstlichkeiten aus vielen verschiedenen Ländern gibt es ein buntes Bühnenprogramm mit Musik und Tanz.



Nr. 16 Film-Matinee: „Radical – Eine Klasse für sich“

Veranstalter Büro für interkulturelle Angelegenheiten
des Main-Kinzig-Kreises zusammen mit
dem Kino Gelnhausen
Datum 14. September 2025
Uhrzeit 11 Uhr
Ort Pali Kino Gelnhausen,
Herzbachweg 1-3, 63571 Gelnhausen
Eintritt frei

Beschreibung:

Die Schülerinnen und Schüler der José Urbina Lopez-Grundschule in Matamoros, Mexiko sind harten Umgang gewöhnt: Ihr Alltag ist geprägt von der Gewalt des Drogenhandels, der Armut in den Elternhäusern und von einem auf Gehorsam und Disziplin abzielenden Schulunterricht. Die sechste Klasse gilt als leistungsschwächster Jahrgang Mexikos und soll umso intensiver auf die nationale ENLACE-Prüfung vorbereitet werden. Doch ihr neuer Lehrer Sergio Juárez Correa hat seine eigenen Methoden: Die Kinder sollen denken, kreativ sein, Lösungen finden. Im Direktor der Schule findet er einen Unterstützer: Beide haben das Ziel, die Kinder ihren Träumen ein Stückchen näher zu bringen. Inspiriert von einer wahren Geschichte erzählt RADICAL vom Einfluss eines engagierten Lehrers auf seine Schülerinnen und Schüler.



Nr. 17

„Stimmen der Vielfalt“ - Poetry Slam meets Chorgesang

Veranstalter Partnerschaft für Demokratie Main-Kinzig-Kreis und die Bildungspartner Main-Kinzig GmbH
Datum 16. September 2025
Uhrzeit 18 Uhr
Ort Main-Kinzig-Forum,
Barbarossastraße 16-24, 63571 Gelnhausen
Eintritt frei

Wir bitten um vorherige Anmeldung bis zum 14.09.2025 unter vhs@bildungspartner-mk.de oder 06051/916790.

Bei Rückfragen erreichen Sie Herrn Steffen Behme unter steffen.behme@bildungspartner-mk.de und Frau Vera Mala unter vera.mala@bildungspartner-mk.de.

Beschreibung:

Die Partnerschaft für Demokratie Main-Kinzig-Kreis lädt Sie ein, einen besonderen Abend voller Musik, Poesie und gelebter Vielfalt zu erleben! Der interkulturelle Chor der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH präsentiert eine Auswahl an Liedern um die Vielfalt und den Reichtum an Kulturen im Kreis erlebbar bzw. hörbar zu machen. Ergänzt wird das Programm durch bewegende und tiefgehende Poetry-Slam-Beiträge von Elias Raatz, Sadaf Zahedi und Evelyn Krutsch, die Themen wie Heimat, Identität und Zusammenleben aufgreifen. „Stimmen der Vielfalt“ steht für Begegnung, Austausch und Zusammenhalt und lädt alle Menschen ein, gemeinsam ein Zeichen für Offenheit und Respekt zu setzen. Der Eintritt ist frei – kommen Sie vorbei und lassen Sie uns gemeinsam Brücken bauen!



Nr. 18

Vortrag und Diskussion mit Oliver Dainow: „Meine Familiengeschichte von Polen nach Hanau“

Veranstalter Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hanau, die Bürgerstiftung Nidderau und die Stadt Nidderau
Datum 16. September 2025
Uhrzeit 16 – 20:30 Uhr
Ort Familienzentrum,
Gehrener Ring 5, 61130 Nidderau
Eintritt frei

Wir bitten um vorherige Anmeldung bis zum 12. September 2025 bei Frau Inas Saleh unter inas.saleh@nidderau.de oder 06187/299153.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte ebenso an Frau Inas Saleh.

Beschreibung:

Der Geschäftsführer der Jüdischen Gemeinde Hanau wird aus Anlass der Ausstellung „Meine jüdischen Eltern, meine polnischen Eltern“ über seine familiäre Herkunft aus Polen erzählen. Wo wohnten die Großeltern in Polen? Wie erlebten sie den Kriegsbeginn durch die Deutschen am 1. September 1939 und die weitere Teilung des Landes in eine deutsche und eine sowjetische Zone? Waren sie selbst in Konzentrationslagern eingesperrt und entgingen nur zufällig dem Tod? Was passierte nach dem Zweiten Weltkrieg? Begegnete ihnen auch danach noch viel Feindschaft? Auf welchen Wegen kamen sie in ihre neue Heimat in Offenbach? Wie war das Leben in den Jahren danach? Wann bildeten sich jüdische Gemeinden? Indem der Referent die persönliche Familiengeschichte nachzeichnet, kann er den Zuhörern ein ganz eigenes Bild der Verbundenheit mit Polen, aber auch der Schwierigkeiten im Umgang mit der Shoah vermitteln. Die polnische, nicht-jüdische Bevölkerung erlebte auch vielfach Verfolgung und Ermordung. Ihr Schicksal wird häufig nicht genügend beachtet. Der Vortrag kann über die persönliche Berichterstattung hinaus zu einer Diskussionsrunde über Deutsche, Polen und Juden und ihr Verhältnis zueinander werden.



Nr. 19

„Surf on, Europe!“

Veranstalter Partnerschaft für Demokratie Main-Kinzig-Kreis
Datum 17. September 2025
Uhrzeit 17:30 Uhr
Ort Pali Kino Gelnhausen,
Herzbachweg 1-3, 63571 Gelnhausen
Eintritt frei

Bei Rückfragen erreichen Sie Herrn Steffen Behme unter steffen.behme@bildungspartner-mk.de oder 06051/9167922.

Beschreibung:

Der Dokumentarfilm „Surf on, Europe!“ begleitet drei Menschen, die an den Küsten Westeuropas leben, surfen – und mit den politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen des modernen Europas ringen. Ob Grenzkonflikte in Nordirland, LGBTQ-Sichtbarkeit in der französischen Surfszene oder Migrationshürden zwischen Marokko und Spanien: Der Film verbindet eindrucksvolle Naturbilder mit persönlichen Geschichten, die Mut machen und zum Nachdenken anregen. Im Anschluss laden wir zum gemeinsamen Gespräch ein.



Nr. 20

„Die Kirchen in der multikulturellen Gesellschaft: Wie die Ressourcen des christlichen Glaubens ein tiefes Miteinander ermöglichen“

Veranstalter Kirche des Nazareners Gelnhausen e.V.
Datum 17. September 2025
Uhrzeit 19 Uhr
Ort Kirchsaal, 3. Stock,
Frankfurter Straße 16-18, 63571 Gelnhausen
Eintritt frei

Bei Rückfragen erreichen Sie Pastor Berko Hunaeus unter pastor.hunaeus@kdn.gelnhausen.de oder 0159/01448524.

Beschreibung:

Eine gelingende multi- und interkulturelle Gesellschaft ist eine außergewöhnliche zivilisatorische Leistung. So ist es nicht anders zu erwarten, dass dieses gesellschaftliche Projekt immer wieder von Herausforderungen und Problemen geprägt ist. Umso wichtiger ist es, auf ausreichende weltanschauliche Quellen zurückgreifen zu können, die Orientierung und Motivation geben, trotz Schwierigkeiten an diesem Ideal festzuhalten.

In einem Vortrag wird Pastor Berko Hunaeus darlegen, dass das Christentum eben diese weltanschaulichen Quellen liefern kann. Darüber hinaus wird er die multikulturelle Identität der frühen Kirche (1. – 3. Jhd. n. Chr.) als Vorbild betrachten.



Nr. 21 Interkultureller Leseabend

Veranstalter Babbeln & Lesen
Datum 17. September 2025
Uhrzeit 19:30 Uhr
Ort Cafair der Evangelischen Kirche
Maintal-Hochstadt,
Wallgraben 4, 63477 Maintal
Eintritt frei, wir freuen uns über Spenden

**Bei Rückfragen erreichen Sie Frau Verena Strub unter
integrationsbeauftragte@maintal.de oder 06181/400622.**

Beschreibung:

Die Gruppe „Babbeln & Lesen“ will im Rahmen der interkulturellen Woche die Tradition der Leseabende wiederaufleben lassen und stellt in lockerer Runde Bücher mit interkulturellem Bezug vor. Romane aus aller Welt, Reisebeschreibungen, Sachbücher zu interkulturellen Themen oder zum Zusammenleben in Deutschland...alles könnte dabei sein. Lassen Sie sich von der Auswahl der Gruppe überraschen und freuen Sie sich auf einen Abend rund um Bücher und mit vielen anderen „Leseratten“. Anschließend ist noch Zeit für Gespräche über Bücher und vieles mehr.



Nr. 22 Stadtlauf 2025

Veranstalter Magistrat der Stadt Hanau, Frauenbüro,
Amt für Sozialen Zusammenhalt und
Sport - Abteilung Sport, Haus für
Demokratie und Vielfalt der Stadt Hanau,
Kreisverwaltung des Main-Kinzig-Kreises,
1. Hanauer Lauftreff sowie Sportkreis
Main-Kinzig e.V.
Datum 19. September 2025
Uhrzeit 17 Uhr
Ort Marktplatz der Stadt Hanau
Eintritt 12 Euro Online Anmeldung
15 Euro Nachmeldung am Starttag

**Wir bitten um vorherige Anmeldung bis zum
14.09.2025 unter <https://hanauer-stadtlauf.de>.**

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
stadtlauf@hanau.de oder 06181/295710.**

Beschreibung:

Seit mehr als 20 Jahren ist der Hanauer Stadtlauf mehr als eine Laufveranstaltung. Unter dem Motto „Stärke zeigen - gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ geht es darum, sich mit Frauen und Kindern zu solidarisieren, die häusliche Gewalt erfahren haben. Wer beim Stadtlauf mitmacht, unterstützt durch das Startgeld direkt die wichtige Arbeit in den Frauenhäusern in Hanau und Wächtersbach. Der Stadtlauf findet jährlich am 3. Freitag im September statt. Zahlreiche Sponsoren und Sponsorinnen aus dem Main-Kinzig-Kreis unterstützen den Hanauer Stadtlauf Jahr für Jahr und tragen wesentlich dazu bei, dass in den Frauenhäusern zusätzliche Projekte für Frauen, Kinder und Jugendliche angeboten werden können, damit diese das traumatische Erlebte besser verarbeiten können.



Nr. 23 Teilhabe VEREINFacht

Veranstalter Behindertenrat Main-Kinzig
Datum 20. September 2025
Uhrzeit 10:30 – 16 Uhr
Ort Dorfgemeinschaftshaus Gelnhausen-Höchst
Eintritt frei

Wir bitten um vorherige Anmeldung bis zum 14.09.2025 unter behindertenrat@mkk.de oder 0151/20747809.

Bei Rückfragen erreichen Sie Frau Susanne Zellmer unter behindertenrat@mkk.de oder 0151/20747809 und Frau Isabella Gürtler unter ehrenamtsagentur@mkk.de oder 06051/8513777.

Beschreibung:

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2025 lädt der Behindertenrat Main-Kinzig-Kreis zum Netzwerktreffen „Teilhabe VEREINFacht“ ein. Die Veranstaltung bietet Vereinsvorständen, Engagierten, Übungsleiterinnen und Übungsleitern, der Kommunalverwaltung und allen Interessierten die Möglichkeit, sich auszutauschen, zu vernetzen und gemeinsam konkrete Schritte zur Umsetzung von Inklusion im Vereinsleben zu entwickeln. Es erwarten Sie Fachimpulse, gute Praxisbeispiele, Informationen zu Fördermöglichkeiten sowie Raum für Fragen, Ideen und Zusammenarbeit.

Das Angebot „Barrieren erleben“ der Partnerschaft für Demokratie umfasst einen Rollstuhlparcours, einen Alterssimulationsanzug und eine Simulationsbrille, die Barrieren im Alltag erfahrbar machen und einen Perspektivwechsel ermöglichen.



Nr. 24 Film-Matinee: „Auf der anderen Seite“

Veranstalter Büro für interkulturelle Angelegenheiten des Main-Kinzig-Kreises zusammen mit dem Kino Gelnhausen
Datum 21. September 2025
Uhrzeit 11 Uhr
Ort Pali Kino Gelnhausen, Herzbachweg 1-3, 63571 Gelnhausen
Eintritt frei

Beschreibung:

Der Bremer Rentner Ali (Tuncel Kurtiz) zahlt der Prostituierten Yeter (Nursel Köse) runde Sümmchen, damit sie ihm daheim Gesellschaft leistet. Sein Sohn, Germanistikprofessor Nejat (Baki Davrak), freundet sich mit ihr an und begibt sich nach einem tragischen Unfall auf die Suche nach ihrer Tochter in der Türkei. Sie heißt Ayten (Nurgül Yesilçay), ist politische Aktivistin und taucht in Deutschland unter, wo sie der aus gutem Hause stammenden Lotte (Patrycia Ziolkowska) den Kopf verdreht. Lottes Mutter (Hanna Schygulla) ist das gar nicht recht.

Nr. 25

Dzemila & Jehuda Bel Air, Ensemble Paraxenon

Veranstalter Förderverein Rabbinerhaus Gelnhausen e.V.
Datum 21. September 2025
Uhrzeit 17 Uhr
Ort Ehemalige Synagoge,
Brentanostraße 8, 63571 Gelnhausen
Eintritt 15,50 Euro

Beschreibung:

„Dzemila und Jehuda Bel Air“ ist eine Musikalische Erzählung des Internationalen Ensembles Paraxenon. Es erzählt die Liebesgeschichte einer Musikerin und eines Musikers, die sich 1941 in Sarajevo begegnen. Genau in dem Moment, als der Zweite Weltkrieg den Balkan erreicht. Das Stück behandelt die Themen Flucht, Verfolgung und Krieg und erzählt gleichzeitig von der Kraft der Musik und der Liebe. Angesiedelt in der Mitte des 20. Jahrhunderts eröffnet es dennoch Fragen, die aktueller kaum sein könnten. Nach einem Text des Frankfurter Autors Leon Joskowitz verbindet das Ensemble Paraxenon in „Dzemila und Jehuda bel Air“ Live-Musik und darstellende Erzählkunst zu einem emotionalen Bühnenstück. Dabei verweben sich Eigenkompositionen von Konstantinos Margaris mit neuen Arrangements von traditionellen Liedern einer balkanischen und sephardischen Kultur.



Nr. 26

Mode trifft Rhythmus - ein Abend mit Tanz und traditioneller Kleidung aus aller Welt

Veranstalter Arbeitskreis Asyl - Vielfalt in Maintal e.V. und
Stadtteilzentrum Bischofsheim
Datum 24. September 2025
Uhrzeit 19:30 Uhr
Ort Begegnungshaus,
Klingstraße 4, 63477 Maintal
Eintritt frei

**Bei Rückfragen erreichen Sie Frau Verena Strub unter
integrationsbeauftragte@maintal.de oder 06181/400622.**

Beschreibung:

Willkommen zu einer farbenfrohen Reise durch internationale Traditionen! In Maintal treffen sich Menschen aus aller Welt um traditionelle Gewänder aus aller Welt und Tänze zum Mitmachen zu präsentieren. Aufwändig bestickte Kleider, elegante Stoffe und kunstvoll gebundene Tücher werden zum Leben erweckt. Zwischen den Darbietungen laden wir zum Mittanzen ein – mal landestypisch, mal einfach zum Spaß. Musik und Rhythmus verbinden Menschen über Grenzen hinweg. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns die kulturelle Vielfalt – bewegend, klangvoll und farbenprächtig.



Nr. 27 10 Jahre Café International

Veranstalter Café International
Datum 25. September 2025
Uhrzeit 15 – 17 Uhr
Ort Evangelische Freikirchliche
Gemeinde Meerholz,
Hanauer Landstr. 65, 63571 Gelnhausen
Eintritt frei

**Bei Rückfragen erreichen Sie Herrn Adolf Bär unter
adolf-baer@t-online.de.**

Beschreibung:

Wir feiern 10 Jahre Café International. In einer kleinen
Feierstunde wollen wir uns an die vergangenen 10 Jahre
erinnern. Danach gibt es Kaffee, Tee und Kuchen.



Nr. 28 „Möge die Welt dein Zuhause sein!“

Findet an mehreren
Tagen statt

Veranstalter Sprach-und Partnerschaftsinitiative e.V
Datum 26. und 27. September 2025
Uhrzeit 26.09.2025 18 Uhr
27.09.2025 12 Uhr
Ort Begegnungsstätte für Spätaussiedler
Kremp'sche Spitze 12, 63571 Gelnhausen
Eintritt frei, wir freuen uns über Spenden

**Bei Rückfragen erreichen Sie Frau Natalia Pidtschenko
unter Projekt@spi-verein.de.**

Beschreibung:

Die Autorin der Graphic Novel Lena Wolf bietet am 26.
September eine Lesung und Präsentation des Buches „Möge
die Welt dein Zuhause sein“ und am 27.09. gemeinsam mit
dem Zeichner des Buches Christoph Heuer ein Workshop zu
Scriptwriting & Zeichnen in der Begegnungsstätte für Spät-
aussiedler in Gelnhausen an, wo jeder seine Geschichte
schreiben und zeichnen kann.

Das Buch erschien in drei Sprachen: Deutsch, Englisch und
Russisch. Die Autorin macht sich auf eine Reise, um verlo-
rene Geschichte aufzudecken, ihre gesplante Identität zu
versöhnen und nach einem Ort zu suchen, an dem man
wirklich dazugehört. Themen wie Identität, Zugehörigkeit,
Vertreibung, Trauma, aber auch Versöhnung werden im
Buch angesprochen.



Nr. 29 Interkulturelles Fest

Veranstalter Flüchtlingshilfe Nidderau e.V.
Datum 27. September 2025
Uhrzeit 15 – 18 Uhr
Ort Blauhaus am kleinen Bahnhof Windecken,
Auerweg, 61130 Nidderau
Eintritt frei, wir freuen uns über Spenden

Beschreibung:

Die Flüchtlingshilfe Nidderau e.V. lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Nachmittag bei Essen und Trinken ein. Die Veranstaltung dient dazu, die Arbeit der Flüchtlingshilfe vorzustellen, sich kennen zu lernen, Kontakte zu knüpfen und miteinander ins Gespräch zu kommen.
Für die Kinder gibt es ein Spielmobil und eine Hüpfburg.



Nr. 30 Internationaler Mitbringbrunch

Veranstalter Stadtteilzentrum Bischofsheim
Datum 28. September 2025
Uhrzeit 10 – 14 Uhr
Ort Stadtteilzentrum Bischofsheim,
Dörnigheimer Weg 25, 63477 Maintal
Eintritt frei, wir freuen uns über Spenden

Bei Rückfragen erreichen Sie Frau Christiane Betz unter stz@well-website.de oder 06109/698280.

Beschreibung:

Wir zaubern gemeinsam die Vielfalt der Küchen dieser Welt auf einen Tisch. Ob Kibbeh, Pekmez, Gỏi cuốn oder Obatzda - lecker ist alles und wenn alle etwas mitbringen, wird das Menü bunt und interessant.

Wir wollen gemeinsam essen, Kontakte knüpfen und uns austauschen.

Mitessen ist kostenlos, mitbringen gern gesehen! Wir freuen uns über einen Zutatenhinweis, damit alle wissen, was sie essen dürfen oder wollen.



Nr. 31

Film-Matinee: „Einmal Hans mit scharfer Soße“

Veranstalter Büro für interkulturelle Angelegenheiten
des Main-Kinzig-Kreises zusammen mit
dem Kino Gelnhausen

Datum 28. September 2025

Uhrzeit 11 Uhr

Ort Pali Kino Gelnhausen,
Herzbachweg 1-3, 63571 Gelnhausen

Eintritt frei

Beschreibung:

Obwohl Vater Ismail (Adnan Maral) sich gut in Deutschland eingelebt hat und seine Frau Emine (Siir Eloglu) dazu antreibt, fleißig für ihren Einbürgerungstest zu lernen, hält er starrköpfig an überholten anatolischen Traditionen fest: Erst wenn die älteste Tochter verheiratet ist, dürfen die jüngeren Schwestern unter die Haube. Das stellt die Schwestern Hatice (Idil Üner) und Fatma (Sesede Terziyan) vor ein großes Problem, denn der Bauch der schwangeren Fatma wächst zunehmend und Hatice hat noch immer keinen Bräutigam gefunden. Für die emanzipierte Frau steht jedoch fest, dass sie auf keinen Fall einen Türken heiraten will. Ein deutscher Mann muss her, dem aber das türkische Feuer nicht ganz fehlen darf, ein „Hans mit scharfer Soße“ eben. Doch wo nimmt Hatice den so schnell her?



Nr. 32

Lesung mit Hami Nguyen – „Das Ende der Unsichtbarkeit - Warum wir über antiasiatischen Rassismus sprechen müssen“

Veranstalter Diakonische Werk Hanau-Main-Kinzig
gemeinsam mit dem Evangelischen Forum
Hanau und Weltladen Gelnhausen

Datum 30. September 2025

Uhrzeit 18 Uhr

Ort Weltladen,
Langgasse 27, 63571 Gelnhausen

Eintritt frei, wir freuen uns über Spenden

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Samuel Mergenthal unter samuel.mergenthal@ekkw.de oder 06181/923400.

Beschreibung:

Die Journalistin und Autorin Hami Nguyen liest aus ihrem viel beachteten Buch „Das Ende der Unsichtbarkeit“ und eröffnet damit einen wichtigen gesellschaftlichen Diskurs. Im Mittelpunkt stehen persönliche Rassismuserfahrungen, die Frage nach Sichtbarkeit und Zugehörigkeit sowie die Verantwortung unserer Gesellschaft im Umgang mit anti-asiatischem Rassismus.

Mit großer Klarheit und Empathie gibt Hami Nguyen Einblicke in Lebensrealitäten, die oft übersehen werden – und lädt das Publikum dazu ein, zuzuhören, nachzudenken und ins Gespräch zu kommen.



**HAUS FÜR
DEMOKRATIE
UND VIelfALT**

**DEMOKRATIE UND VIelfALT, ZIVILGESELLSCHAFT
UND ENGAGEMENT BEKOMMEN EIN NEUES
ZUHAUSE IN HANAU.**

DAS HAUS FÜR DEMOKRATIE UND VIelfALT ENTSTEHT

Mit dem Haus für Demokratie und Vielfalt entsteht in Hanau ein besonderer Ort. Wir schaffen einen Raum für die Erinnerung an den rassistischen Anschlag vom 19. Februar 2020. Gleichzeitig entsteht Fläche für die demokratische und vielfältige Zukunft Hanaus – für Gemeinsamkeiten, für Unterschiede, für Begegnung, für Gegeneinander und Miteinander.

Es wird Beratung und Informationen zu Themen wie Demokratie, Vielfalt und Mitbestimmung geben, Workshops zum Mitmachen und Versammlungen von Ortsgruppen.

Das Gebäude war früher eine Bankfiliale am Kanaltorplatz und wird aktuell umgebaut, damit daraus ein einladender und moderner Ort entsteht. Schon jetzt testen wir, was gut funktioniert: welche Formate kommen gut an? Welche Themen bewegen die Menschen in Hanau? Wir probieren aus, was möglich ist – und lernen dabei aus Fehlern. So soll Schritt für Schritt ein Haus entstehen, das die vielen Stimmen und Perspektiven in unserer Stadt widerspiegelt.



**MEHR INFOS AUF UNSERER WEBSITE
WWW.HDV-HANAU.DE**



**Findet an mehreren
Tagen statt**

Nr. 33

Buchclub – Die Libragenten

Veranstalter Kulturforum Hanau
Datum 01. und 15. September 2025
Uhrzeit 16 – 17:30 Uhr
Ort Kulturforum Hanau,
Am Freiheitsplatz 18, 63450 Hanau
Lesecafé (2. OG)
Eintritt frei

Beschreibung:

10 Jahre Kulturforum – 10 Kinderrechte
Kennst du deine Rechte? Wenn nein dann lerne sie im Buchclub kennen. Gemeinsam schauen wir uns die einzelnen Kinderrechte der UN an und entwickeln Texte, Bilder oder Geschichten dazu.
Die Ergebnisse sollen am 20. September 2025 zum Weltkinderdag präsentiert werden.



Nr. 34

Vielfalt der Bestände im Stadtarchiv – Kuriosa und Besonderes

Findet an mehreren Tagen statt

Veranstalter Kulturforum Hanau
Datum 01. – 26. September 2025
Uhrzeit fortlaufende Ausstellung
Ort Kulturforum Hanau,
Am Freiheitsplatz 18, 63450 Hanau
Portal Stadtgeschichte (2. OG)
Eintritt frei

Beschreibung:

Das Stadtarchiv Hanau präsentiert vom 01.-26. September in einer Vitrinen-Ausstellung die „Vielfalt der Bestände im Stadtarchiv – Kuriosa und Besonderes“ im Portal Stadtgeschichte des Kulturforums Hanau.

Gezeigt werden die Entwicklung von der frühen Urkunde hin zu digitalen Datenträgern, alte Stadtpläne und Postkarten sowie besonderes Sammlungsgut aus Vor- und Nachlässen von Privatpersonen und ehemaligen Hanauer Firmen.



Nr. 35

Podiumsdiskussion „Vielfalt! wirkt – Arbeitsmarktintegration gemeinsam gestalten“

Veranstalter Diakonisches Werk Hanau-Main-Kinzig
gemeinsam mit dem Evangelischen Forum Hanau+
Datum 10. September 2025
Uhrzeit 18 – 19:30 Uhr
Ort Elisabeth-Schmitz-Saal
Alte Johanneskirche
Johanneskirchplatz 1, 63450 Hanau
Eintritt frei

Beschreibung:

Im Rahmen der Interkulturellen Woche lädt das Diakonische Werk Hanau-Main-Kinzig in Kooperation mit dem Evangelischen Forum Hanau+ zu einer Podiumsdiskussion zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten ein.

Unter dem Titel „Vielfalt wirkt“ diskutieren Menschen mit Fluchterfahrung, Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sowie Expertinnen und Experten aus der Praxis über Herausforderungen und erfolgreiche Wege zur beruflichen Teilhabe. Dabei stehen zentrale Fragen im Fokus:

Welche Voraussetzungen sind notwendig, damit Integration in Arbeit gelingt?

Wie funktionieren Anerkennungsverfahren?

Welche Unterstützungsangebote gibt es – und wie realistisch sind die Chancen auf dem Arbeitsmarkt?

Den inhaltlichen Auftakt gestaltet Frau Goßner vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) mit aktuellen Zahlen zur Beschäftigungssituation Geflüchteter. Im Anschluss folgt eine Podiumsdiskussion mit Geflüchteten sowie Vertreterinnen und Vertretern der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern.

Ziel der Veranstaltung ist es, Vorurteile abzubauen, den Dialog zu fördern und konkrete Impulse für eine gelingende Integration durch Arbeit zu setzen.

Eingeladen sind interessierte Bürgerinnen und Bürger, sowie Fachkräfte aus Politik, Verwaltung und der Integrationsarbeit. Keine Anmeldung erforderlich.



Nr. 36

Hasnain Kazim: Deutschlandtour. Auf der Suche nach dem, was unser Land zusammenhält – Ein politischer Reisebericht

Veranstalter Kulturforum Hanau
Datum 11. September 2025
Uhrzeit 19 Uhr
Ort Kulturforum Hanau
Am Freiheitsplatz 18, 63450 Hanau
Lesecafé (2. OG)
Eintritt VVK 12 Euro, ermäßigt: 6 Euro

Beschreibung:

Hasnain Kazim zieht aus, sein Land zu erkunden. Mit seinem Lieblingsverkehrsmittel, dem Fahrrad, macht er sich auf, ein aktuelles Deutschlandporträt zu zeichnen. Was eint die Menschen, was trennt sie? Kazim radelt entlang von Elbe, Ruhr, Rhein, Main, Neckar und Donau und lässt dem Zufall Raum. Er trifft unterschiedliche Menschen, spricht mit ihnen über ihr Leben in diesem Land: Worüber darf man eigentlich noch lachen? Was ist Heimat? Das Buch ist auch eine Selbstverortung: Von einigen wird Hasnain Kazim regelmäßig sein Deutschsein abgesprochen. Wann und wie also gehören Menschen hierhin? Was ist Diversität? Kann man mit Wohlwollen und Zugewandtheit nicht doch mit allen reden, sie vielleicht sogar versöhnen und Gräben überwinden?



Nr. 37

Kulturen der Welt: 10 Jahre, 10 Sprachen

Veranstalter Kulturforum Hanau
Datum 12. September 2025
Uhrzeit 18 Uhr
Ort Kulturforum Hanau
Am Freiheitsplatz 18, 63450 Hanau
Lesecafé (2. OG)
Eintritt frei

Beschreibung:

Seit zehn Jahren begegnen sich im Kulturforum Hanau Menschen aus verschiedenen Ländern, mit unterschiedlichen Sprachen, Geschichten und Traditionen. Dieses Jubiläum möchten wir gemeinsam feiern. In kurzen Beiträgen können Sie in die verschiedenen Sprachen eintauchen.

Nr. 38 Familien-Kelten-Führung

Veranstalter Städtische Museen Hanau
Datum 14. September 2025
Uhrzeit 15 – 16 Uhr
Ort Museum Schloss Steinheim
Schlossstraße 9, 63456 Steinheim
Eintritt 2,50 Euro Kinder / 6 Euro Erwachsene /
10 Euro Familien

Anmeldungen bitte an die Museumsverwaltung
museen@hanau.de oder unter 06181/29502148.

Beschreibung:

Die interaktive Kostümführung lädt Familien zu einer spannenden Zeitreise in die Welt der Kelten ein. Im Mittelpunkt stehen Einblicke in das alltägliche Leben, Arbeiten und den respektvollen Umgang mit der Natur. Wie nutzten die Kelten ihre Ressourcen? Was können wir von ihrem Umgang mit der Natur lernen?



Nr. 39 Filmvorführung „Sonne und Beton“

Veranstalter Haus für Demokratie und Vielfalt (HDV)
der Stadt Hanau
Datum 17. September 2025
Uhrzeit 19 Uhr
Ort AJOKI
Johanneskirchplatz 1, 63450 Hanau
Eintritt frei

Anmeldungen bitte bis zum 10. September an
vielfalt@hanau.de.

Beschreibung:

Im Mittelpunkt stehen drei Freunde, die in Berlin-Neukölln aufwachsen und täglich mit Armut, Gewalt und Perspektivlosigkeit konfrontiert sind. Trotz schwieriger Lebensumstände suchen sie nach Wegen, ihrem Umfeld zu entkommen und ihre Träume zu verwirklichen. „Sonne und Beton“ zeigt dabei eindrucksvoll, wie Freundschaft und Loyalität auch in herausfordernden Zeiten Halt geben und welche Kraft der Zusammenhalt in schwierigen sozialen Milieus entfalten kann.

Im Anschluss an die Filmvorführung laden wir herzlich dazu ein, bei Getränken und Snacks ins Gespräch zu kommen und sich über die gezeigten Themen auszutauschen.



Nr. 40 Tänze aus aller Welt

Veranstalter Verein Sprungbrett Familien- und Jugendhilfe e.V.
Datum 17. September 2025
Uhrzeit 15 – 17 Uhr
Ort Richard-Küch-Str. 4, 63452 Hanau
-Gelbes Haus-
Eintritt frei, wir freuen uns über Spenden

Beschreibung:

Im Rahmen der Interkulturellen Woche laden die Stadtteil-mütter herzlich zu einem bunten, mitreißenden Tanzangebot für Groß und Klein ein!

„Tänze aus aller Welt!“

Tauchen Sie ein in die Vielfalt internationaler Kulturen – durch Musik, Rhythmus und Bewegung. Gemeinsam tanzen wir traditionelle und moderne Tänze aus verschiedenen Ländern und feiern das, was uns verbindet.

Kommt vorbei, macht mit und bringt gute Laune mit – Wir freuen uns auf euch!

Nr. 41 Alle meine Reimemonster

Veranstalter Quartierswerkstätten der VHS Hanau
Datum 17. September 2025
Uhrzeit 15 – 18 Uhr
Ort Quartierswerkstätten Hanau
Salzstraße 11, 63450 Hanau
1. Stock
Eintritt frei

Beschreibung:

Reime gibt es in jeder Sprache. Sie können Menschen zum Lachen und zum Nachdenken bringen, Erinnerungen in einem wachrütteln oder einen Dinge fürs Leben lernen lassen.

Wir von den Quartierswerkstätten möchten aus dem weitläufigen Sprachrepertoire unserer Teilnehmenden schöpfen und Kinderreime der verschiedensten Sprachen in eine jeweils andere umtexten.

Bei unserer Veranstaltung möchten die Teilnehmenden ihr Erarbeitetes in einer kleinen Aufführung allen Interessierten darbieten.

Danach dürfen alle Interessierten die Texte in einem einfachen, künstlerischen Verfahren zu einem kleinen Heft gestalten.

Diese Veranstaltung richtet sich insbesondere an Eltern und deren Kinder ab 6 Jahren



Nr. 42 Der Suppen – Basar

Veranstalter Stadtteilzentrum Süd-Ost
(Amt für Soziale Prävention)
Datum 18. September 2025
Uhrzeit 16 – 19 Uhr
Ort Stadtteilzentrum Süd-Ost
Alfred-Delp-Straße 8, 63450 Hanau
Eintritt frei

Beschreibung:

Lust auf Genuss – Willkommen im Suppenglück.

Ein Basar mit köstlich selbstzubereiteten Suppenkreationen aus den vielfältigsten Küchen der Welt in Hanau.

Wir laden dazu ein, ihre liebsten Suppenrezepte zu kochen und die kulinarische Vielfalt der Suppen aus der eigenen Küche mitzubringen und zu präsentieren.

Gemeinsam werden die Suppen vor Ort angeboten und in gemütlicher Runde gegessen.

Die Gelegenheit für alle sich bei einem Teller Suppe kennenzulernen, Rezepte auszutauschen und eine andere Kultur für die Zubereitung von Suppen zu entdecken.

Wir freuen uns, wenn sie eine Suppe zubereiten und mitbringen können. Für Geschirr und Besteck und das nötige Brot dazu, ist gesorgt.

Auch ohne Zubereitung ist eine Teilnahme möglich.

Nr. 43 Stadtlauf

Veranstalter Magistrat der Stadt Hanau, Main-Kinzig
Kreis, 1. Hanauer Lauftreff, Sportkreis
Main-Kinzig e.V.
Datum 19. September 2025
Uhrzeit 17 Uhr
Ort Marktplatz Hanau, 63450 Hanau
Eintritt 12 Euro je Anmeldung.
Nachmeldung am Starttag für 15 Euro
möglich

**Online-Anmeldung bis 14. September 2025 unter
www.hanauer-stadtlauf.de möglich.**

Beschreibung:

Seit mehr als 20 Jahren ist der Hanauer Stadtlauf mehr als eine Laufveranstaltung. Unter dem Motto „Stärke zeigen - gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ geht es darum, sich mit Frauen und Kindern zu solidarisieren, die häusliche Gewalt erfahren haben.

Wer beim Stadtlauf mitmacht, unterstützt durch das Startgeld direkt die wichtige Arbeit in den Frauenhäusern in Hanau und Wächtersbach.

Der Stadtlauf findet jährlich am 3. Freitag im September statt. Zahlreiche Sponsorinnen und Sponsoren aus dem Main-Kinzig-Kreis unterstützen den Hanauer Stadtlauf Jahr für Jahr und tragen wesentlich dazu bei, dass in den Frauenhäusern zusätzliche Projekte für Frauen, Kinder und Jugendliche angeboten werden können, damit diese das traumatische Erlebte besser verarbeiten können.



Nr. 44 Familien-Führung mit Rotkäppchen am Weltkindertag

Veranstalter Städtische Museen Hanau
Datum 20. September 2025
Uhrzeit 15 – 16 Uhr
Ort Philippsruher Schlosspark
Philippsruher Allee 45, 63454 Hanau
Eintritt 2,50 Euro Kinder / 7 Euro Erwachsene /
12 Euro Familien

Anmeldungen bitte an museen@hanau.de oder unter der 06181/29502148.

Beschreibung:

Auf dem Weg zur Großmutter verirrt sich Rotkäppchen im Schlosspark. Ein böser Zauber hält sie dort gefangen. Nur wer die versteckten Rätsel im Park löst, kann den Bann brechen und Rotkäppchen befreien.

Eine interaktive märchenhafte Führung, bei der die Kinder und Erwachsenen ihr Märchenwissen unter Beweis stellen und Rotkäppchen helfen knifflige Rätsel zu lösen. Im Anschluss bietet ein Besuch im GrimmsMärchenReich die Möglichkeit, weitere Märchen der Brüder Grimm und auch Erzählungen aus aller Welt auf eigene Faust zu entdecken.

Geeignet für Kinder ab 6 Jahren.



Nr. 45 Internationaler Mitmach-Brunch mit einem Austausch zum Thema: Flucht früher und heute

Veranstalter Mehrgenerationenhaus Fallbach
Datum 21. September 2025
Uhrzeit 11 – 14 Uhr
Ort MGH Fallbach,
Reichenberger Straße 59, 63452 Hanau
Eintritt frei

Beschreibung:

Seit Jahren veranstalten die Mitarbeitenden und Besuchenden des Mehrgenerationenhaus Fallbach einen Mitmach-Brunch anlässlich der Interkulturellen Woche.

Die Teilnehmenden der Gruppenangebote, offenen Treffs, Workshops u.a. bringen kulinarische Leckereien aus ihren Heimatländern, wie Afghanistan, Syrien, Iran, Irak, Bulgarien, Deutschland, Bosnien, Kosovo, sowie türkische und kurdische Speisen mit.

Die Einrichtung wird geschmückt mit Fähnchen und Bildern aus verschiedenen Ländern, so entsteht ein reger Austausch über Sitten und Bräuche der Kulturen und Länder.

Im Garten der Einrichtung haben Kinder mit ihren Familien die Möglichkeit, sich zu bewegen und Spieleangebote wahrzunehmen.

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns auf interessante und leckere Speisen und auch Getränke.

Gleichzeitig möchten wir in regen Austausch gehen zum Thema Flucht und Vertreibung damals zum Beispiel nach dem Zweiten Weltkrieg und bis heute.

Dieses Thema beschäftigt die Besuchenden des MGH schon lange und hier gibt es die Möglichkeit zu erzählen.



Nr. 46

Diakoniesonntag - Gottesdienst & Vorstellung der Arbeitsbereiche des Diakonischen Werks

Veranstalter Diakonisches Werk Hanau-Main-Kinzig
Datum 21. September 2025
Uhrzeit 10:30 – 12 Uhr
Ort Marienkirche
Am Goldschmiedehaus 1, 63450 Hanau
Eintritt frei

Beschreibung:

Unter dem Leitwort „Ihr wisst um der Fremdlinge Herz“ feiern wir die Vielfalt des Miteinanders. Das diakonische Werk Hanau-Main-Kinzig lädt ein zu einem festlichen Gottesdienst mit musikalischen Impulsen und der Gelegenheit, die vielfältigen Arbeitsbereiche des Diakonischen Werks kennenzulernen.

Erleben Sie, wie gelebte Nächstenliebe und gesellschaftliches Engagement in der Praxis aussehen – und kommen Sie mit Mitarbeitenden und Engagierten ins Gespräch.

Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.



Nr. 47

„Ich sah den Wald sich färben“ - Literarischer Herbstspaziergang durch den Schlosspark Philippsruhe

Veranstalter Städtische Museen Hanau
Datum 21. September 2025
Uhrzeit 15 – 16 Uhr
Ort Philippsruher Schlosspark
Philippsruher Allee 45, 63454 Hanau
Eintritt 3 Euro

**Anmeldungen bitte an museen@hanau.de oder unter
06181/29502148.**

Beschreibung:

Der literarische Herbstspaziergang verbindet sinnliche Naturerfahrung mit kultureller Bildung und regt zugleich zum Nachdenken über unseren Umgang mit der Umwelt an. Welche Rolle spielt die Natur in der Literatur – und welche in unserem Leben heute?

Neben der spannenden und wechselhaften Geschichte des Parks erfreuen Gedichte und Verse berühmter Schriftsteller an ausgewählten Plätzen im Park.

Die Teilnehmenden sind darüber hinaus eingeladen ebenfalls ein Gedicht aus ihrer Heimat mitzubringen und dieses vorzulesen – so wird die Führung auch zu einem interkulturellen Erlebnis.



Nr. 48

Mitmachtänze aus aller Welt

Veranstalter Katholische Pfarrgemeinde St. Klara und Franziskus Hanau am Main
Datum 25. September 2025
Uhrzeit 10 – 12 Uhr
Ort Katholische Pfarrei St. Klara und Franziskus
Kirchort Heilig Geist
Lamboystraße 24, 63452 Hanau
Eintritt frei

Beschreibung:

Bei diesem Tanzangebot werden Gruppentänze und Paartänze zu Musik aus verschiedenen Ländern eingeübt und getanzt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, Einzelpersonen sind willkommen. Die ausgebildete Tanzleiterin Brigitte Otabor geht nach der Methode des Bundesverbandes „Erlebnistanz e.V.“ vor. Bei Interesse kann man im Internet nachschauen, wie die Tänze sind.

Die ganze Veranstaltung will Sie einladen, Musik, Rhythmik, Schritte, Gemeinschaft und Körperinsatz zu koordinieren und viel Spaß dabei zu erleben.

Bei einer Kaffeepause tauschen wir uns aus und lernen einander näher kennen. Der Pfarrsaal der Heilig Geist Kirche kann einfach erreicht werden, die Hanauer Buslinien 2, 12 und 54 halten direkt vor der Kirche (Haltestelle Gabelsberger Straße stadtauswärts).



Nr. 49

Internationaler Suppendonnerstagabend

Veranstalter Familien- und Jugendzentrum Wolfgang
Datum 25. September 2025
Uhrzeit 19 – 21 Uhr
Ort Familien- und Jugendzentrum Wolfgang
Lehrhöfer Straße 45, 63457 Hanau
Eintritt frei, wir freuen uns über Suppenspenden

Beschreibung:

Das Team des Familien- und Jugendzentrum Wolfgang (FJW) lädt alle Interessierten, Bewohnerinnen und Bewohner, sowie Besucherinnen und Besucher, Freundinnen und Freunde und Fördererinnen und Förderer herzlich zum Internationalen Suppendonnerstagabend ein.

Am Donnerstag, den 25. September findet der erste Internationale Suppendonnerstagabend im Familien und Jugendzentrum Wolfgang, Lehrhöfer Straße 45, 63457 Hanau statt.

Von 19 bis 21 Uhr erwartet die Gäste neben schmackhaften Suppen, Würstchen und Brot, eine nette Atmosphäre, die zum Verweilen, Austausch und Kennenlernen einlädt. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des FJW haben ein offenes Ohr für Anliegen, Anregungen und Wünsche ihrer Gäste.

Wer eine Suppe spenden möchte, kann im Vorfeld unter der Telefonnummer 06181/574105 oder selin.yurt@hanau.de und torsten.rosa@hanau.de Bescheid geben.

Spurensuche: Familien vereinen nach Flucht, Krieg und Vertreibung – Der DRK-Suchdienst im Einsatz

Veranstalter Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hanau e. V.
Datum 25. September 2025
Uhrzeit 19 Uhr
Ort APPIA Rotkreuz-Forum
 Johann-Carl-Koch-Straße 4a, 63452 Hanau
Eintritt frei

Beschreibung:

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen laden wir herzlich zu einer Infoveranstaltung über die vielfältige Arbeit des DRK-Suchdienstes für Hanau und den Main-Kinzig-Kreis ein.

Der DRK-Suchdienst unterstützt Menschen, die durch bewaffnete Konflikte, Katastrophen, Flucht, Vertreibung oder Migration von ihren Nächsten getrennt wurden. Er hilft, Angehörige zu suchen, sie wieder miteinander in Kontakt zu bringen und Familien zu vereinen.

Was erwartet Sie?

Einblicke in die vielfältige Arbeit des Suchdienstes: von Anfragen zum Zweiten Weltkrieg über internationale Suchanfragen bis hin zur Beratung für Schutzberechtigte, die ihre Familie wiederfinden oder nachholen möchten, Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme und Unterstützung.

Die Veranstaltung richtet sich an:

Menschen mit Flucht- oder Migrationserfahrung, Familienangehörige von Vermissten, Fachkräfte aus sozialen, kulturellen oder humanitären Bereichen und an alle, die sich für humanitäre Arbeit interessieren.

Wir freuen uns über alle Interessierten!



Bingo Spiele-Abend

Veranstalter Menschen in Hanau (im Kulturforum Hanau)
Datum 26. September 2025
Uhrzeit 17:30 – 20 Uhr
Ort Kulturforum Hanau
 Am Freiheitsplatz 18a, 63450 Hanau
 Lesecafé (2. OG)
Eintritt frei

Beschreibung:

„Menschen in Hanau“ laden zum gemeinsamen Bingo-Abend ein! Mit etwas Glück könnt ihr auch etwas Tolles gewinnen: Bingo ist ein Lotteriespiel. Unabhängig von Alter, Herkunft oder Sprache, ob mit oder ohne körperlicher Beeinträchtigung, wir freuen uns auf viele Gäste. Zusammen haben wir hoffentlich ganz viel Spaß!

„Menschen in Hanau“ ist eine Initiative, die eine offene und barrierefreie Plattform mit dem Ziel betreibt, Menschen aus unterschiedlichen Lebenswelten miteinander in den Dialog zu bringen und sich für ihre Belange stark zu machen.



Nr. 52

Familien-Nachmittag mit dem Kamishibai „Der goldene Siebenmeilenstiefel: Ein Märchen für Hanau“ mit Autorin Eva Bollandt-Ditzen

Veranstalter Städtische Museen Hanau
Datum 27. September 2025
Uhrzeit 15 – 16 Uhr
Ort Historisches Museum Hanau Schloss Philippsruhe
Philippsruher Allee 45, 63454 Hanau
Eintritt 2,50 Euro Kinder / 7 Euro Erwachsene / 12 Euro Familien

Anmeldungen bitte an museen@hanau.de oder unter der 06181/29502148.

Beschreibung:

Ein besonderes Märchenerlebnis für Groß und Klein: An diesem Nachmittag bringt Autorin und Pädagogin Eva Bollandt-Ditzen mit dem Kamishibai-Erzähltheater und eindrucksvollen Bildkarten die Geschichte vom fiktiven Ort Pastellan auf die Bühne: Darin ermutigt ein goldener Stiefel die Bewohnerinnen und Bewohner, große Schritte in Richtung Versöhnung, Gemeinschaft und Zukunft zu gehen.

Was bedeutet Zusammenhalt in herausfordernden Zeiten? Und wie kann das Märchen Impulse für Respekt, Vielfalt und nachhaltiges Miteinander geben?

Nr. 53

Ikebana am Sonntag Japanische Blumensteckkunst

Veranstalter vhs Hanau
Datum 28. September 2025
Uhrzeit 13:30 – 16:30 Uhr
Ort vhs Gebäude
Ulanenplatz 4, 63452 Hanau
Eintritt 27 Euro

Wir bitten um vorherige Anmeldung bis zum 16. September 2025 unter fit@vhs-hanau.de oder 06181/923800.

Bei Rückfragen erreichen Sie die Zentrale unter fit@vhs-hanau.de oder 06181/923800.

Beschreibung:

Ikebana ist die japanische Kunst Blumen zu stellen. Das Wort bedeutet in etwa, Blumen ein neues Leben geben.

Wir treffen uns, arrangieren die Pflanzen und erfreuen uns gemeinsam beim Betrachten. Die Ruhe beim Arrangieren bietet gleichzeitig Raum zum achtsamen Erkunden unserer Kreativität. Und ganz nebenbei lernen wir ein Stück Natur besser kennen.

Materialgeld: Jeweils 7 Euro pro Arrangement, zu zahlen bei der Kursleitung.



Nr. 54

Danke...dafür! Wir feiern Erntedank und die Vielfalt

Veranstalter Steinheimer Familien- und Generationen-
zentrum
Datum 28. September 2025
Uhrzeit 10 – 15 Uhr
Ort Steinheimer Familien- und
Generationenzentrum
Ludwigstraße 27-31, 63456 Hanau
Eintritt frei, wir freuen uns über Spenden

Beschreibung:

„Danke...dafür!“ – Unter diesem Motto feiern wir gemein-
sam unser diesjähriges Erntedank-Fest und die Vielfalt.

Los geht es mit einem Gottesdienst in der Evangelischen Kirche um 10 Uhr unter Beteiligung der Evangelischen Kita und der Familienkirche. Von 11 Uhr bis 15 Uhr erwartet Groß und Klein, Jung und Alt, ein kostenloses Programm.

Im Rahmen einer Holzdruck-Aktion des bekannten Hanauer Künstlers Klaus Guth können sich Besucherinnen und Besucher auf kreative Weise mit dem diesjährigen Motto auseinandersetzen.

Die Evangelische Kita und die Evangelische Jugend laden zu verschiedenen Mitmach-Aktivitäten ein. Im Rahmen der Aktion „5.000 Brote für die Welt“ besteht die Möglichkeit, ein leckeres Brot zu kaufen.

Kulinarische Genüsse verspricht das vielfältige Buffet und auch Kaffee und Kuchen werden auf Spendenbasis angeboten.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen und bunten Tag mit uns im Steinheimer Familien- und Generationenzentrum herzlich willkommen!

Nr. 55

Was ist gerecht? Postkoloniales Bibelteilen

Veranstalter Referat Erwachsenenbildung und
Evangelische Stadtkirchengemeinde Hanau
Datum 30. September 2025
Uhrzeit 18 – 20 Uhr
Ort online
Eintritt frei

Anmeldung bis zum 26.09.2025 bitte an Sabine Schött
Sabine.Schoett@ekkw.de.

Beschreibung:

Fast alle Bücher der Bibel sind in Situationen von politischer Abhängigkeit entstanden. Es werden Geschichten erzählt, die die Ungerechtigkeiten dieser Welt thematisieren und ihr Gottes Gerechtigkeit entgegensetzen.

Wir wollen bekannte Bibeltexte aus der postkolonialen Perspektive lesen. Prof. Dr. Werner Kahl wird uns in das Bibelteilen aus postkolonialer Perspektive einführen. Eine Theologin oder ein Theologe aus dem globalen Süden gibt uns Einblick in die Interpretation des Textes aus postkolonialer Sicht. Gemeinsam tauschen wir uns über mögliche Bedeutungen für die heutige Zeit aus.

Interkulturelle Wochen – die perfekte Plattform für Toleranz und interkulturelle Vielfalt!

Die bundesweite Interkulturelle Woche findet seit 1975 immer im September statt. Als ökumenische Initiative wird sie von Kirchen, Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbänden, Kommunen, Migranten-organisationen sowie Initiativgruppen bundesweit unterstützt und durch hunderte von Veranstaltungs-formaten mitgetragen.

Haben auch Sie Interesse, die Aktion 2026 zu unterstützen?

Die Interkulturelle Woche bietet allen, die sich für interkulturelle Themen, Migration und Integration engagieren, eine ideale Gelegenheit, um mit Aktionen und Veranstaltungen einen Beitrag zum interkulturellen Dialog zu leisten. Sie ist unsere – und Ihre – Bühne für Toleranz und interkulturelle Vielfalt.

Alles ist möglich: kulturelle Veranstaltungen, Feste und Aktionen im weitesten Sinne. Ob mit Musik und darstellender Kunst, Lesungen, Sport, einem Tag der offenen Tür, einem interkulturellen kulinarischen Fest, Vorträgen oder Workshops ... Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Nutzen Sie die Interkulturellen Wochen als Plattform für den interkulturellen Dialog. Sie bieten allen Kulturschaffenden in der Region eine wunderbare Möglichkeit zur Präsentation der bunten und lebendigen Vielfalt in den Städten und Gemeinden des Main-Kinzig-Kreises.

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an das Büro für interkulturelle Angelegenheiten des Main-Kinzig-Kreises unter integration@mkk.de oder das Amt für Sozialen Zusammenhalt und Sport der Stadt Hanau unter vielfalt@hanau.de

Impressum

Herausgeber

Büro für interkulturelle Angelegenheiten des
Main-Kinzig-Kreises
Barbarossastraße 24
63571 Gelnhausen
Fax: 06051/8518256
E-Mail: integration@mkk.de
www.mkk.de

Amt für Sozialen Zusammenhalt und Sport der
Stadt Hanau
Steinheimer Straße 1
63450 Hanau
E-Mail: vielfalt@hanau.de
www.hanau.de

Text und Lektorat

Nadja Sabanovski M.A.
Melina Schmidt M.A.
Stephanie Buchhold M.A.

Satz und Gestaltung

Detail Werbe- und Messeagentur
Gelnhausen
www.detail-werbeagentur.de

Mit freundlicher Unterstützung von

Lichtsonett Fotografie
Frau Samira Muhic
Kontakt: lichtsonett@gmail.com

[illegible]A vertical sheet of lined paper with a background illustration of a person holding a camera, overlaid with horizontal lines for writing. The background is a soft-focus image of a person's hands holding a camera, with a large yellow circular shape on the left side. The paper has horizontal lines for writing, and the overall color scheme is light blue and yellow.

Mitwirkende:

